



René Bochmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Ordentliches Mitglied im Verkehrsausschuss
AfD-Bundestagsfraktion



Gudrun Petzold

Mitglied des Sächsischen Landtages 2019 - 2024



Tobias Heller

Mitglied des Sächsischen Landtages



28. Parlamentarischer Infobrief

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

nach der Wahl zum Sächsischen Landtag 2024 steht uns Nordsachsen mit der kommenden, früheren Bundestagswahl bereits die nächste politische Herausforderung ins Haus.

Als Abgeordnete der „Alternative für Deutschland“ freuen wir uns, dass nun unser Souverän und Dienstherr - der wählende Bürger – wieder das Wort hat! Für uns steht wahlunabhängig fest, dass allein dies Maßstab für unsere politische Arbeit sein kann!

Sowohl den sicherlich spannenden Bundestagswahlkampf als auch das Ergebnis werde ich als ehemalige nordsächsische Landtagsabgeordnete bereits aus dem Ruhestand heraus erleben. Denn mit dem Oktober 2024 endete meine fünfjährige Legislaturperiode. Deshalb möchte ich mich heute ein letztes Mal, in dieser Form des „Parlamentarischen Infobriefs“, an Sie wenden!

Vertrauensvoll übergebe ich nun den „Staffelstab“ – und damit auch den „Parlamentarischen Infobrief“ – an meinen Nachfolger, Herrn Tobias Heller! Er wurde von den Bürgern im Wahlkreis Torgau-Oschatz mit 43,2 Prozent der Wählerstimmen in den Sächsischen Landtag direkt gewählt. Damit haben ihm insgesamt 17.197 Bürger das Vertrauen ausgesprochen. Ich bin mir sicher, dass Herr Heller den damit übertragenen Aufgaben gewachsen ist!

So oder so steht für mich fest: Diese ereignis- und tatenreichen fünf Jahre haben mich gelehrt, dass das linke Gedankengut aus DDR-Zeiten längst nicht verschwunden ist, sondern in bedrohlicher Weise führende Köpfe nach wie vor prägt!

Im Bürgerhaus Eilenburg habe ich mich während des dortigen AfD-Kreisparteitags am 09.11.2024 von meinen politischen Weggefährten als Abgeordnete verabschiedet. Zugleich konnte ich dort meine gedruckte, umfangreiche Broschüre „Rückblick 2019 - 2024. Ich war für meine Bürger da!“ vorstellen, [die Sie online hier einsehen können](#).

Die Bilder dieser sehr herzlichen Verabschiedung, zu der mir unser direkt gewählter nordsächsischer Bundestagsabgeordneter und AfD-Kreisvorsitzender, Herr René Bochmann, einen wundervollen Blumenstrauß überreichte, finden Sie untenstehend. Ebenso können Sie dort das Inhaltsverzeichnis meines Rückblicks einsehen!



Inhaltsverzeichnis

- I. Biographie
- II. Die nordsächsischen Bürger haben 2019 gewählt
- III. Mein Engagement als direkt gewählte Abgeordnete im Sächsischen Landtag in der 7. Legislatur
 - 1. Sprecherin für Senioren- und Behindertenpolitik in der AfD-Fraktion
 - 1.1. Arbeitstreffen mit den Werkstätten für behinderte Menschen
 - 1.2. Korrespondenzen
 - 1.3. Meine Reden im Sächsischen Landtag
 - 2. Arbeit in den Ausschüssen des Sächsischen Landtags
 - 2.1. Ausschuss für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (ASG)
 - 2.1.1. Corona-PIDandemie
 - 2.1.2. Politik für Familien
 - 3. Petitionsausschuss des Sächsischen Landtages
 - 4. „Kleine Anfragen“ – parlamentarisches Arbeitsinstrument
 - 5. Anstaltsbeirätin – JVA Torgau, Landkreis Nordsachsen
 - 6. Informationsfahrten mit Bürgern des Wahlkreises
- IV. Meine Arbeit mit den Bürgern im Wahlkreis Torgau-Oschatz
 - 1. Nordsächsische Bürgertour
 - 2. Parlamentarische Informationsbriefe
 - 3. Unterstützung für regionale Vereine und Traditionspflege
 - 4. Zusammenarbeit mit kommunalen politischen Verantwortungsträgern
 - 5. Bürgerbegehren
 - 5.1. Biotope in Bad Dübau
 - 5.2. Bahnhaltspunkt „Heidebahnhof Klitzschen“
 - 5.3. Reaktivierung der Heidebahn
 - 5.4. Unvermessener Hofraum – „Lex Nordsachsen“
 - 5.5. Torgauer Hafen
 - 6. Aufklärung zu den gesundheitlichen Risiken der 5G-Technologie
 - 7. Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr im Landkreis Nordsachsen
 - 8. Lebendiges Gedenken
 - 9. Engagement gegen die dramatische Asylflut Richtung Nordsachsen
- V. Kritische Korrespondenz mit der Katholischen und Evangelischen Kirche in Nordsachsen und in ganz Deutschland
- VI. Mein „Freund“ – der sächsische Verfassungsschutz

5

„Wenn die Guten nicht fechten, siegen die Schlechten.“

VII. Kampf für die Meinungsfreiheit – Auseinandersetzung mit der „Torgauer Zeitung“ und der „Oschatzer Allgemeinen Zeitung“

VIII. Meinen Wählern und Lesern zum Abschied

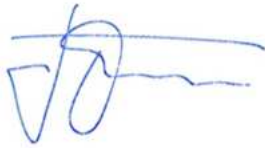
Einen Einblick in meine Arbeit finden Sie außerdem [in dieser Rede vom 24.08.2024](#), die ich in Oschatz zu einer Bürgerveranstaltung unserer AfD halten konnte! Ich hoffe, damit gute Grundlagen für eine Fortsetzung unserer stets am Bürgerwohl orientierten Arbeit gelegt zu haben!

Dabei ist es uns als direkt gewählten Abgeordneten stets wichtig gewesen, parteiübergreifend zu denken und zu handeln, wenn es um das Wohl der nordsächsischen Bürger geht! Eine „Brandmauer“ gibt es für uns nicht!

Im Folgenden erhalten Sie auch einen Einblick in die ersten Wegmarken, die die neue AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag bereits gesetzt hat. Nicht nur als ehemalige Landtagsabgeordnete, sondern auch als Bürgerin werde ich deren Arbeit weiterhin gespannt verfolgen!

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!

Mit besten Grüßen



Gudrun Petzold
Mitglied im Sächsischen Landtag 2019 - 2024
Mitglied im Nordsächsischen Kreistag 2019 - 2024



René Bochmann
Mitglied im Deutschen Bundestag
Mitglied im Nordsächsischen Kreistag



Tobias Heller
Mitglied im Sächsischen Landtag
Mitglied im Nordsächsischen Kreistag
Mitglied im Oschatzer Stadtrat



Aus dem Landtag



Anfragen und Anträge



- **Antrag „Regierungsentwurf für das Sächsische Finanzausgleichsgesetz 2025/2026 vorlegen – Planungssicherheit für die Kommunen unverzüglich schaffen!“:** Insbesondere angesichts der anhaltend hohen finanziellen Belastung vieler Kommunen muss die Landesregierung für diese dringend Planungssicherheit gewährleisten! Die Herausforderung wird noch dadurch besonders verstärkt, dass sich der Beschluss des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes für die Jahre 2025 sowie 2026 aufgrund des Ablaufs der Wahlperiode weit bis in das Jahr 2025 verschiebt! Die AfD-Fraktion fordert deshalb, dass die Sächsische Staatsregierung bis zum 15. Januar 2025 einen Entwurf für das Sächsische Finanzausgleichsgesetz 2025/2026 vorlegt, um die finanzielle Stabilität der Kommunen zu gewährleisten. Ziel ist es, den Landkreisen und kreisfreien Städten angesichts steigender Ausgaben für soziale und kreisbezogene Aufgaben Planungssicherheit zu geben. **Der [in diesem Antrag vorgeschlagene Entwurf soll den Kommunen ermöglichen, eine rechtssichere Haushaltsplanung für 2025 vorzubereiten und umzusetzen.](#)**
- **Antrag „Frieden statt Raketen – für ein friedliches Europa und eine Politik der Deeskalation“:** Die sächsische AfD-Fraktion fordert mit diesem neuen Antrag eine parteiübergreifend getragene Friedensinitiative. Denn 62 Prozent der Sachsen sind strikt gegen eine Stationierung US-Mittelstreckenraketen in Deutschland. Dieses eindeutige Votum unserer Bürger sollten sich die sächsischen Volksvertreter zu eigen machen und die Staatsregierung auffordern, im Bundesrat eine Friedensinitiative zu starten. Voraussichtlich am 19. November 2024 kann im Sächsischen Landtag [über diesen Antrag](#) abgestimmt werden!
- **Kleine Anfrage „Aktuelle Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen“:** Die AfD-Abgeordnete Romy Penz hat die

Elternbeiträge für Kindergärten abgefragt. Das ernüchternde wie schockierende Ergebnis: Fast überall sind die Kosten für die Familien massiv gestiegen. In Klingenberg (Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge) kostet ein Krippenplatz nun 320,06 Euro (2022: 308,41 €). Auch für den Landkreis Nordsachsen finden sich [in der Anfragebeantwortung](#) detaillierte Aufschlüsselungen. In Oschatz muss eine Familie für einen Krippenplatz (9 Stunden) beispielsweise laut Anfragebeantwortung 238 Euro pro Monat aufbringen. Hinzu kommen für die Eltern die nicht zu unterschätzenden Verpflegungskosten! Die AfD-Fraktion wird sich mit diesen Zuständen keinesfalls abfinden und will die Eltern entlasten. Unser Ziel ist eine Senkung der Elternbeiträge um 30 bis 50 Prozent!

- **Kleine Anfrage „Fachsprachenprüfungen im Approbationsverfahren für Ärzte“:** Die sogenannte Fachkräfte-Einwanderung muss auch im medizinischen Bereich gründlich hinterfragt werden! Denn [wie eine Kleine Anfrage des AfD-Abgeordneten Sebastian Wipfel](#) enthüllt, fielen 49 Prozent der ausländischen Ärzte, die in Sachsen arbeiten möchten, im Jahr 2023 durch die Sprachprüfung. Das Ergebnis zeigt: Der Mangel an selbst ausgebildeten, einheimischen Ärzten kann nicht einfach durch eine vermeintliche „Fachkräfte-Einwanderung“ ausgeglichen werden. **Wir können den Ärztemangel gerade ländlichen Regionen nur lösen, wenn wir es mehr sächsischen Gymnasiasten ermöglichen, Medizin zu studieren.** Eine Erhöhung der Landarztquote ist deshalb dringend erforderlich. Die AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag fordert zudem, die Berufserlaubnis von Ärzten aus Drittstaaten vom Abschluss des zweiten und dritten Staatsexamens in Deutschland abhängig zu machen. Das ist allein schon eine Frage der Gerechtigkeit gegenüber Medizinstudenten in Deutschland, zumal die fachlichen Standards von Land zu Land sehr verschieden sein können.

Aktuelles



Tobias Heller
Abgeordneter für Torgau-Oschatz



Strom zu teuer, schlechte Rahmenbedingungen: Massenentlassungen bei Avancis Torgau und Elektrobau Oschatz

10.11.2024

Nordsachsen wird aufgrund einer katastrophalen Wirtschaftspolitik der Bundes- und Landesregierung für Unternehmen immer unattraktiver. Das zeigt sich leider auch am angekündigten Ende der Solarmodul-Produktion beim Torgauer Unternehmen Avancis! Hinzu kommt eine weitere Hiobsbotschaft: Der traditionsreiche Elektrobau Oschatz entlässt jetzt 39 von insgesamt 45 Beschäftigten. [Hier finden Sie den Kommentar von Herrn Heller zum Thema!](#)



Tobias Heller
Abgeordneter für Torgau-Oschatz



Erste Landtagssitzung und Corona-U- Ausschuss: Bei den Altparteien irgendwann – bei der AfD jetzt!

01.10.2024

Der neue Sächsische Landtag traf sich heute zur Konstituierung in Dresden. Die ersten gemeinsamen Anträge von Altparteien um CDU, BSW und SPD standen nach der Vereidigung der Abgeordneten zur Diskussion und Abstimmung. [Zur Arbeitsfähigkeit des Parlaments gehörte auch die Wahl des Landtagspräsidenten und seiner Vertreter. Lesen Sie hier den Bericht von Herrn MdL Heller dazu!](#)



AfD: Kommunen müssen
NEIN sagen können.



Torgau: Hotel soll Asylheim werden. Wir sagen: Nein!

30.10.2024

Der Landkreis Nordsachsen will aus einem ehemaligen Hotel in der Innenstadt ein Asylheim machen. Die Stadträte stellen sich einstimmig dagegen. Auch die Bürger sind laut einem MDR-Bericht entsetzt: „Wenn sie 170 Personen auf einen Fleck bringen in so einer geballten Ladung mit unterschiedlichen Nationalitäten. Da sind Konflikte vorprogrammiert. Geplant ist ja dort Unterbringung von Ausreisepflichtigen oder Leuten mit wenig Bleibeperspektive. Ich weiß nicht, ob die einen Integrationswillen haben.“ [Lesen Sie hier die vollständige Pressemitteilung der AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag zum Thema!](#)



Brombeer-Aus: Die Brandmauer muss weg!

07.11.24

Zum Abbruch der Sondierungen zwischen CDU, SPD und BSW erklärt der sächsische AfD-Fraktionsvorsitzende Jörg Urban: „Es ist gut, dass die linke BSW-Partei nicht in Regierungsverantwortung im Freistaat Sachsen kommt.“ Lesen Sie [hier die komplette Stellungnahme](#) von Herrn Urban!

Wasserstoff-Pleite: Planwirtschaft funktioniert nie!

11.11.24

„Sachsens größter Investor in der Wasserstofftechnologie-Branche, die HH2E AG mit Sitz in Hamburg, wird Insolvenz beantragen“, musste die LVZ dieser Tage vermelden. Auf dem Spiel stehe damit eine dreistellige Millioneninvestition in den sächsischen Strukturwandel-Gebieten. 2023 hatte SPD-Wirtschaftsminister Martin Dulig der „Wasserstoffwirtschaft“ zusammen mit dem Bund „200 Millionen Euro Förderung“ zugesagt, um „Klimaneutralität“ zu erreichen. [Hier finden Sie die Presseerklärung der AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag dazu.](#)



35 Jahre Mauerfall: Es lebe die Freiheit! Schluss mit der Gängelung der Bürger!

08.11.24

Zum 35. Jahrestag des Mauerfalls erklärt der sächsische AfD-Fraktionsvorsitzende Jörg Urban: „Die friedliche Revolution gegen die DDR-Diktatur zählt zu den Höhepunkten der deutschen Geschichte. Diese

Revolution ging vom Volk aus. Die Berliner Mauer war nie ein ‚antifaschistischer Schutzwall!‘ [Lesen Sie hier die komplette Pressemitteilung!](#)



Die Sommerpause? Sommer – Ja! Pause – Nein!

Die parlamentarische Sommerpause im Bundestag war durch sehr viele Gespräche in den Wahlkreisbüros Torgau und Eilenburg geprägt. Die Bürger machen sich berechnete Sorgen um unsere Heimat. Mit ihnen diskutierte der Bundestagsabgeordnete René Bochmann die verschiedensten Themen. Gleichzeitig wurden dazu viele Einzelfragen und Kleinen Anfragen gestellt, die auf der [Internetseite des Deutschen Bundestages](#) veröffentlicht sind.

Arbeitstreffen Heidebahn am 04.09.2024 in Pretzsch

Die Büroleitung von MdB René Bochmann organisierte in Pretzsch ein Arbeitstreffen mit dem Landtagsabgeordneten Matthias Lieschke aus Sachsen-Anhalt, an dem alle Mitglieder der [Arbeitsgruppe „Heidebahn“](#) teilnahmen. Die Reaktivierung der Heidebahn zwischen der Lutherstadt Wittenberg und Eilenburg, möglichst mit Weiterführung dieser Strecke nach Leipzig, um Touristen aus dieser schnell wachsenden Metropole in die Dübener Heide zu bringen, ist das Ziel dieser Arbeitsgruppe.

Wertvolle Informationen bekam Herr Bochmann auch in der Lutherstadt Wittenberg bei seinem Besuch des Vereins „Berlin-Anhaltische-Eisenbahn e.V.“ am 14.09.2024. Die Mitglieder dieses Vereins würden eine Reaktivierung der Heidebahn ebenso begrüßen. Die Kosten für die Sanierung würden bei ca. 25 Millionen Euro liegen. Diese Summe wurde Herrn Bochmann beim Gespräch mit dem Geschäftsführer der Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA GmbH) in Magdeburg genannt.

Länderkonferenz Rhein am 05.09.2024 in Düsseldorf

Länderkonferenz Rhein 2024 mit internationaler Beteiligung, an der auch die Verkehrsminister der Bundesländer Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Hessen teilnahmen, stand unter dem Motto „Innovationen in der See- und Binnenschifffahrt“. Vorgestellt wurden alternative Antriebe mit Wasserstoff und Ammoniak sowie autonomes Fahren in der Binnenschifffahrt. Allerdings sind diese Technologien noch nicht ausgereift und viel zu teuer für eine Umrüstung der Binnenschiffe. Das gilt auch für Neubauten. Parallel dazu müssen die Hafeninfrastrukturen neu geplant werden. Die Sicherheitsabstände von bestehenden Hafenanlagen und anliegenden Wohnbebauungen zu den zukünftigen Wasserstoff- und Ammoniak-Tanks sind sehr groß. Ob die Häfen diese Flächen vorhalten können, ist fraglich. Der Bundestagsabgeordnete René Bochmann stellte diesbezüglich gezielt Fragen, ob Spezialisten der Feuerwehren, des Katastrophenschutzes, des THW, der medizinischen Rettungshilfe und Versicherungsgesellschaften, die im Falle des Schadens diesen regulieren müssten, in die Planungen mit einbezogen wurden oder noch werden. Die Antwort lautete „Nein“.

Team-Meeting am 23.09.2024

Halbjährlich führt der Bundestagsabgeordnete René Bochmann ein Team-Meeting mit allen in Berlin und in seinen Wahlkreisbüros angestellten Mitarbeitern durch. Bei diesem Treffen wird das vergangene Halbjahr ausgewertet und, wie sollte es auch anders sein, vorausschauend das kommende Halbjahr geplant. Das gesamte Team hält fest zusammen und hilft sich gegenseitig bei allen anstehenden Aufgaben. Natürlich gibt es eine Aufgabenteilung innerhalb des Teams. **Interessant ist, dass die Erfahrungen des Teams vom MdB René Bochmann oftmals nicht nur von anderen AfD-Bundestagsabgeordneten, sondern auch von vielen Landtagsabgeordneten der anderen Bundesländer genutzt werden,** gerade wenn es um spezielle Themen in der See- und Binnenschifffahrt sowie die Umsetzung von Projekten geht.

BFA13 am 28.09.2024 in Erfurt

Am 28.09.2024 tagte in Erfurt der Bundesfachausschuss 13 (BFA13). Dieser BFA13 hat zwei Unterausschüsse - a) Verkehr und b) Bauen und Wohnen.

René Bochmann fuhr nach Erfurt als offizieller Vertreter der Arbeitskreise „Verkehr“ und „Bauen und Wohnen“ der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag. Ebenfalls anwesend waren die AfD- Bundestagsabgeordneten Wolfgang Wiehle (Sprecher für die Bahn/ Schiene) und Dirk Brandes (Sprecher für Raum- und Luftfahrt). Auch viele Landtagsabgeordnete aus den verschiedensten Bundesländern und die Vorsitzenden der gleichnamigen Landesfachausschüsse waren dabei. Gemeinsam konnten beide Programmteile erfolgreich zur Vorlage für die Bundesprogrammkommission fertiggestellt und beschlossen werden.

Fehmarnbelt-Tunnel

MdB René Bochmann besuchte am 24.09.2024 das Treffen der Verkehrsausschüsse des dänischen Folketings und des Deutschen Bundestages im Berliner Reichstag zum Thema „Fehmarnbelt-Tunnel“ und Mobilität. Der Fehmarnbelt-Tunnel soll zwischen Dänemark und Deutschland unterhalb des Meeresgrunds der Ostsee verlegt werden und zukünftig ein wichtiger Baustein innerhalb einer Nord-Süd-Achse auf Straße und Schiene zwischen Skandinavien und dem Mittelmeer durch ganz Europa sein.

Herr Bochmann wurde herzlich vom dänischen Vertreter des Baukonsortiums Fehmarn A/S Herrn Lars Friis Cornett und dem Vorsitzenden der südschwedischen IHK, Herrn Per Tryding, begrüßt. In den sehr interessanten Vorträgen wurde klar dargestellt, wie weit voraus Schweden schon beim Bau der Tunnel-Hinterlandanbindungen ist und in welcher drastischen Dimension Deutschland es nicht schafft, mitzuhalten. Prof. Dr. Jan Ninnemann von der Hanseatic Transport Consultancy rechnete die Milliarden-Verluste vor, die der Wirtschaft entstehen würden, wenn Schweden auf der einen Seite alle Aufgaben und den Staatsvertrag beider Staaten erfüllt hat, aber der Fehmarnbelt-Tunnel nicht in Betrieb genommen werden kann, weil Deutschland diesen Vertrag nicht fristgerecht erfüllt.

Ihr MdB René Bochmann



Von File:Fehmarn-bridge.svg: Bowzerabgeleitetes Werk NordNordWest - Diese Datei wurde von diesem Werk abgeleitet: Fehmarn-bridge.svg, [CC BY-SA 3.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/)

Video



Am 17.10.2024 debattierten wir im Bundestag über einen Antrag der CDU/CSU-Fraktion zu Änderungen bei den Fahrerlaubnisprüfungen und den Führerscheinausbildungen, um einen bezahlbaren Autoführerschein sicherzustellen. Wir als AfD-Fraktion stimmten dem Antrag zu, stellten aber klar, dass es erstens einen Mentalitätswandel hin zu individueller Mobilität und zweitens einer Ursachenforschung für die hohen Durchfallquoten bei den Führerscheinprüfungen benötigt. Sehen Sie meine Rede im Video!

Aktuelles

Ampel-Aus reicht nicht:

**Nur mit der AfD
wird es eine politische
Wende geben!**

René Bochmann

**Alternative
für
Deutschland**

FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

Das Ampel-Aus reicht nicht: Nur mit der AfD wird es eine politische Wende geben!

07.11.24

Zur Erinnerung: Christian Lindner, der ehemalige Bundesfinanzminister (FDP), hat bis zum Ende der Ampelkoalition alle finanziellen Entscheidungen mitgetragen. Was im Detail zu seiner Entlassung führte, ist rein spekulativ. Verkehrsminister Volker Wissing, ebenfalls bis zum Aus der Ampel Mitglied der FDP-Fraktion im Deutschen Bundestag, möchte ohne bisherige Erfolge weiterhin im Amt verbleiben und verlässt sogar dafür seine Partei. Das ist ehrlos, egoistisch und selbstsüchtig! [Hier finden Sie die komplette Pressemitteilung von Herrn Bochmann!](#)



Anerkennung und finanzielle Ausstattung für unsere Sicherheitskräfte

04.11.24

Im Interview mit Philip Hopf spricht Polizeigewerkschafter Manuel Ostermann über die unzureichende Unterstützung unserer Polizeikräfte, das zu einer massiven Gefährdung der öffentlichen Sicherheit in Deutschland führt. Für mich ist klar: Feuerwehrleute, Polizisten, Rettungssanitäter, Soldaten und Zollbeamte riskieren täglich für uns ihr Leben. Anerkennung, Dank und Respekt dafür sind neben der finanziellen Ausstattung dieser Behörden das Mindeste, was wir ihnen schulden! [Das sehenswerte Interview finden Sie hier!](#)

Bericht von der Besucherfahrt nach Berlin im Oktober 2024

30.11.24

In der aktuellen Plenarwoche fand die zweite Besucherfahrt nach Berlin in diesem Jahr statt. Am Mittwochmorgen reisten meine Gäste aus Nordsachsen an. Zunächst besuchten sie das Dokumentationszentrum der „Stiftung Flucht Vertreibung Versöhnung“ in Kreuzberg. Danach ging es zu einer Stadtrundfahrt

durch West- und Ostberlin, bevor das Mittagessen im Hopfingerbräu begann. Am Nachmittag besuchten sie eine Plenardebatte (Befragung der Regierung) im Deutschen Bundestag. [Den Bericht dazu können Sie hier lesen!](#)

Bericht aus der Plenarwoche



René Bochmann

**Alternative für Deutschland**

FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

Bericht aus der Plenarwoche

21.10.24

Liebe Landsleute,

die vergangene Plenarwoche begann am Montag in Berlin mit einem kleinen Teammeeting zur Termin- und Wochenplanung und der Beantwortung eingegangener E-Mails. Am Nachmittag fand ein Gespräch mit den jugendlichen AfD-Teilnehmern von „Jugend und Parlament“ mit einem gemeinsamen Abschlussfoto statt. Der Dienstag begann mit der Sitzung des Arbeitskreises Verkehr von 8:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Anschließend folgte der Arbeitskreis Bau von 11 bis 13 Uhr. Danach bereitete ich meine Plenarrede für den Donnerstag vor. [Hier finden Sie den kompletten Bericht!](#)



Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

- [!\[\]\(746d018fdf6ab02bf5fb7681133e8b29_img.jpg\) Website Tobias Heller](#)
- [!\[\]\(5daa6eee1904cb6b9d765700250de764_img.jpg\) Facebook-Seite Tobias Heller](#)
- [!\[\]\(d72e437c7cc5947bc0b147aba6602563_img.jpg\) Instagram Tobias Heller](#)
- [!\[\]\(0d2a89e6d0cbcd8e0459b972b9332401_img.jpg\) Facebook-Seite René Bochmann](#)
- [!\[\]\(cdcd8a42e5993b465235781ccc1c8555_img.jpg\) Website René Bochmann](#)
- [!\[\]\(c0c9434f3698c901303014555ccb5687_img.jpg\) Telegram René Bochmann](#)
- [!\[\]\(4f9bd4c242eb94a69f6647adc92289eb_img.jpg\) Instagram René Bochmann](#)

Impressum / V.i.S.d.P.:

Gudrun Petzold, MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

René Bochmann, MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Sie erreichen uns unter:

E-Mail MdL: gudrun.petzold@stl.sachsen.de
Telefon: 0351 493 4276

E-Mail MdB: rene.bochmann.mdb@bundestag.de
Telefon: 030 227 75571